MAI 2010

Einzelpreis | 4,80 €

bauemotion

Ideen und Lösungen für Ihr Zuhause

WOHNRAUM SCHAFFEN UNTER DEM DACH

GEKONNT KOMBINIERT: FARBEN UND IHRE WIRKUNG

NATÜRLICH SCHÖN: BÖDEN AUS BAMBUS, KORK & CO.

HÜBSCH ANGELEGT: DER SCHWIMMTEICH IM GARTEN

HEISS AUFGELEGT: NEUE GRILLS UND FEUERSCHALEN

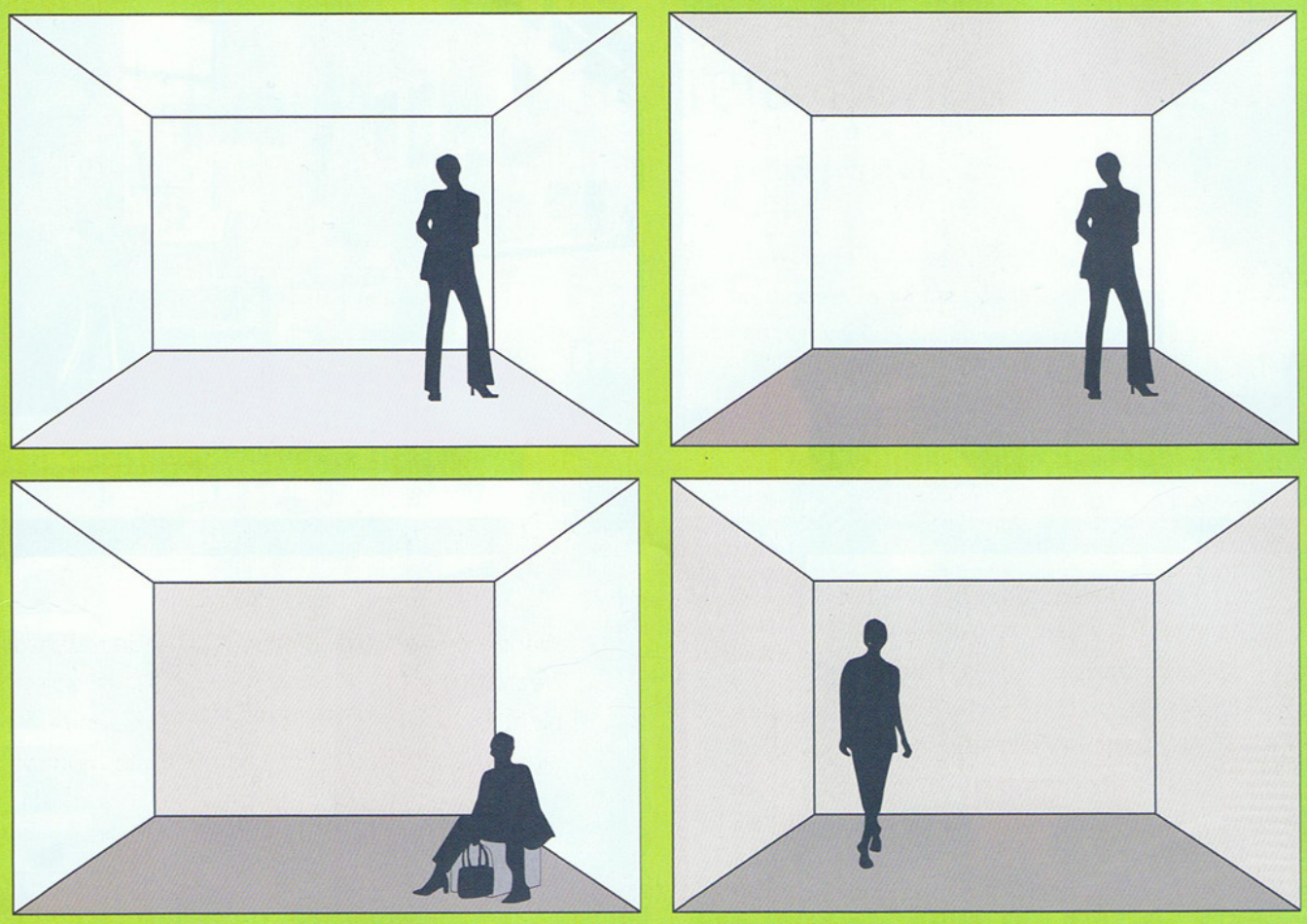
www.bauemotion.de

das Dunkelstreichen der Stirnseite den Raum optisch verkürzen. Ist der Raum dagegen sehr schmal, streicht man die Seitenwände am besten mit einer hellen, kühlen Farbe, etwa einem zarten Himmelblau. Große Räume wirken durch satte, warme Farben behaglicher. Kühle Farben weiten den Raum.

Auf die Intuition kommt es an

Dennoch sollte man nicht zu wissenschaftlich an die Farbauswahl gehen. Eine Möglichkeit, sich dem Thema zu nähern, sind Bilder. Wer seine Wohnung mit Farben verändern möchte, aber noch keine konkrete Idee hat, könnte Postkarten und Fotos zusammenstellen, die ihn ansprechen. Vielleicht führt die Auswahl eher zum richtigen Farbkonzept als das Betrachten eines Farbfächers. „Mir zeigte eine Kundin eines ihrer Lieblingsfotos von einem provenzalischen Lavendelfeld", erzählt die Einrichtungsberaterin Fanny Bodin aus Berlin. „Da habe ich ihr zu einem blassen Lila als Grundton ihres Wohnzimmers geraten, eine Farbe, auf die sie über die Farbkarten nie gekommen wäre. Aber jetzt ist sie sehr glücklich über die Entscheidung!"

Wenn man sich unsicher ist, kann man zunächst mit Accessoires ausprobieren, ob man eine Farbe dauerhaft mag, und bevor man eine ganze Wand gestaltet, sollte unbedingt eine Probefläche gestrichen oder ein Stück bemalte Tapete an die Wand geheftet werden. „Vorsicht mit Signalfarben!", warnt auch Expertin Bodin. „Sehr kräftige Farben passen nicht zu jedem Raum, und man läuft leichter Gefahr, sich die Farbe überzusehen." Daher ist nicht verwunderlich, dass sich viele gerade bei der Grundfarbe eines Raumes für neutrales Weiß entscheiden. Schließlich lassen sich mit Weiß sehr gut andere Farben in Form von Stoffen, Teppichen oder Möbeln in Szene setzen. ■



Oben links Helle Räume wirken großzügiger. Dieser Effekt wird durch einen dunklen Fußboden noch verstärkt. **Oben rechts** Dunkle Decken lassen den Raum niedriger erscheinen. Diese Wirkung wird verstärkt, wenn die oberen zehn Zentimeter der Wände ebenfalls in der Deckenfarbe gestrichen werden. **Unten links** Wird die Stirnseite des Raums dunkler gestrichen, rückt sie optisch an den Betrachter heran. Dunklere Seitenwände dagegen strecken den Raum in Richtung Stirnwand. **Unten rechts** Eine hellere Decke lässt den Raum höher wirken. Je dunkler die Wände, desto stärker ist der Effekt. Auch Muster haben übrigens Wirkungen: Längsstreifen strecken eine Fläche, Querstreifen verkürzen sie. Große Muster verkleinern einen Raum, kleinteilige sind auch für kleine Räume gut geeignet. | Alpina